

Methoden

- Vortrag mit Diskussion
- Arbeit am Lehrbuch „ Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie “
(Hans-Jürgen Möller u.a., Duale Reihe, Campus Verlag, 5. Auflage)
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Praktische Übungen

Leistungen

- Zweitägiges Seminar jeweils 10:00h bis 17:00h
- Seminarunterlagen
- Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme

Referentin:

Susanne Müller, Fachärztin für Psychiatrie

Ort:

Inhouse

Es gelten unsere AGB unter www.ameduit.de

Wir sind AMEDUIT

- Ein junges, innovatives Bildungsunternehmen, getragen von Bildungsexperten mit langjähriger Praxis im Schulungsbereich und in der Wirtschaft.
- Enge Kooperationen mit Institutionen und Unternehmen sichern den Praxisbezug unserer Angebote.
- Individualität und persönliche Begleitung sind unsere Erfolgsfaktoren.
- Moderne Trainingsräume und aktuelle Medien bieten ein angenehmes Lernumfeld.
- Individuell zugeschnittene Inhalte unserer Seminare bieten wir Ihnen nach Absprache auch gerne inhouse an.

Nehmen Sie Kontakt auf:

Unser Team berät Sie gerne rund um das Thema.
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin auch außerhalb unserer Bürozeiten.
Mo-Fr: 09:00-15:00 Uhr

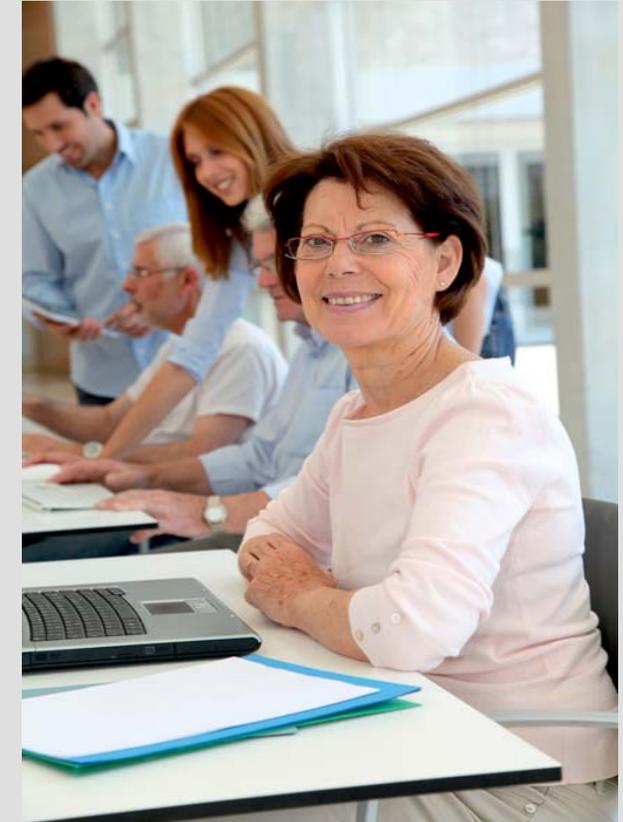
AMEDUIT

Susanne Müller
An der Kirche 6
46569 Hünxe
Tel.: +49 2858 83416
Fax.: +49 3222 1007948
mail.: info@ameduit.de
www: ameduit.de



Psychiatrie für Nichtmediziner

Intensivseminar 2 Tage



Menschen
professionell begegnen

Jetzt einsteigen!

„Man sieht nur, was man weiß“

J.W. von Goethe
April 1819

Psychiatrie für Nichtmediziner

Psychische Erkrankungen sind gekennzeichnet durch länger anhaltende oder wiederholt auftretende Zustände erheblicher Störungen im persönlichen Fühlen, Denken, Erleben und Verhalten.

Die „Seelenheilkunde“ Psychiatrie, ihre Spezialisierungen und Nachbardisziplinen befassen sich mit der Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Prävention psychischer Störungen, unter Berücksichtigung auch physischer und sozialer Einflussfaktoren.

Psychische Erkrankungen werden heute deutlich häufiger diagnostiziert als früher, nicht selten schon mit Beginn in der Jugend oder sogar in der Kindheit.

Angststörungen, Depressionen und Süchte zählen inzwischen zu den großen „Volkskrankheiten“.

Fast jeder zweite Mensch entwickelt mindestens einmal im Laufe seines Lebens eine relevante psychische Störung. Obwohl damit erhebliches persönliches Leiden und in der Regel auch belastende familiäre, soziale und zum Teil auch berufliche Auswirkungen (Krankheitsstage, Arbeitsplatzverlust und Frühberentung) verbunden sind, wird der Krankheitswert dieser Störungen von vielen Nichtbetroffenen nach wie vor in Frage gestellt.

Psychisch kranke Menschen werden stigmatisiert und argwöhnisch beobachtet, und das medizinische Fach Psychiatrie kämpft weiterhin gegen Vorurteile, Tabus und düstere Assoziationen.



Seminarziel

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über psychische Erkrankungen und deren Entstehungsbedingungen, spezifische Besonderheiten, resultierende Beeinträchtigungen, Therapie- und Rehabilitationsoptionen.

Aus vertieftem Wissen folgen erweitertes Verständnis, Abbau von Hemmnissen und Berührungängsten sowie der Erwerb persönlicher Sicherheit in der unmittelbaren sozialen Interaktion mit den Betroffenen.

Daraus resultieren die verstärkte Berücksichtigung der spezifischen Erfordernisse psychischer Erkrankungen im Hinblick auf professionelle Hilfsangebote, effektive Beratung und Unterstützung, und somit die Weiterentwicklung der eigenen professionellen Handlungskompetenz.



Zielgruppe:

- KrankenhausmitarbeiterInnen in Administration und Verwaltung
- Nichtmedizinisches Personal in psychiatrischen Einrichtungen
- MitarbeiterInnen von Krankenkassen und anderen Kostenträgern
- MitarbeiterInnen von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft
- Rehabilitations- und ArbeitsberaterInnen
- MitarbeiterInnen von Beratungsstellen
- BerufsbetreuerInnen u.a.

Inhalte:

Entwicklung und Inhalte des medizinischen Faches Psychiatrie und seiner Nachbardisziplinen, z.B. Psychosomatik und Psychotherapie

Psychiatrische Befunderhebung (psychopathologischer Befund, Untersuchungsverfahren)

Psychische Symptome, Störungen und Krankheitsbilder (vorrangig gemäß der Klassifikationen ICD10 und DSM V)

Die wichtigsten Therapieverfahren

Rechtliche Grundlagen (PsychKG NRW und Betreuungsrecht)

Psychiatrisches Entgeltsystem PEPP, Zusammenhänge der Leistungsabrechnung (kurzer Einblick)

Kompetenzerwerb im Umgang mit psychisch kranken Menschen:

- Abbau eigener Unsicherheiten
- Entwicklung von Strategien für die professionelle soziale Interaktion
- Effektive Beratung und Unterstützung

